

## **Protokoll der Mitgliederversammlung vom 27. Mai 2015**

**Ort:** Seminarraum Eltern helfen Eltern e.V., Dahlweg 112

**Beginn:** 19:30 Uhr, Ende 22:00 Uhr

**Anwesend:** siehe Anwesenheitsliste

### **TOP 01 Begrüßung, Formalia**

Für den amtierenden Vorstand begrüßt Heidrun Goder als Versammlungsleiterin die Anwesenden.

Es folgt eine kurze Vorstellungsrunde.

Die Versammlungsleiterin stellt die ordnungsgemäße schriftliche Einladung zur Mitgliederversammlung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Beate Heeg übernimmt die Protokollführung.

Einwände gegen die vorgeschlagene Tagesordnung bestehen nicht.

### **TOP 02 Jahresberichte 2013 / 2014**

Beraten und betreut wurden zuletzt insgesamt 45 Elterninitiativen mit 61 Gruppen, gefördert nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) sowie 12 Spielgruppen (mit 14 Gruppen), die dem Dachverband als Mitglied angeschlossen sind.

Die Kooperationsverträge mit dem Paritätischen Landesverband zur Beratung von Eltern und MitarbeiterInnen der fünf Paritätischen Elterninitiativen mit zehn Gruppen in Münster und der drei Kitas des Studentenwerks Münster (Tausendfüßler, Chamäleon, Zwergenstübchen) sowie des Heinrich Piepmeyer-Hauses und des Holtmannshofs (mit insgesamt 17 Gruppen) wurden fortgeführt. Auch der (mündliche) Kooperationsvertrag mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien der Stadt Münster zur Beratung der 15 Spiel- und Eltern-Kind-Gruppen (mit 21 Gruppen), die nicht Mitglied im Dachverband sind, sowie mit 2 weiteren Kleinkindgruppen wurden weitergeführt.

Das Angebot zur Lohn- und Finanzbuchhaltung und -beratung gemeinsam mit dem neuen Kooperationspartner proVedi GmbH konnte weiter ausgebaut werden. Zum Stand 01.01.2015 waren 19 Münsteraner Elterninitiativen dem multilateralen Rahmenvertrag beigetreten.

Fortgeführt und ausgebaut wurde die Verwaltung der Rahmenverträge zu verschiedenen Sachversicherungen, zur Betrieblichen Altersvorsorge für MitarbeiterInnen, zur betriebsmedizinischen und sicherheitstechnischen Beratung (BuS-Beratung) der Arbeitgeber, zur Sicherheitsprüfung der Außenspielgeräte, der Elektrogeräte und der Feuerlöscher sowie zu den neuerdings vorgeschriebenen Wasserproben nach der TrinkwasserVO.

Auch die 2013 gestartete Zusammenarbeit mit der Habanunu Software UG zu einem online-basierten Verwaltungsprogramm für Kindertagesstätten in Trägerschaft einer Elterninitiative wurde fortgeführt.

Vier große Events prägten zudem die letzten Jahre:

Da der Antrag an den Rat der Stadt Münster vom Dezember 2012 teilweise erfolgreich war, konnten wir im Frühjahr 2013 die Kollegin Christa Lepper mit fünf weiteren Fachberatungsstunden einstellen. Inzwischen konnten die Fachberatungsstunden damit auf insgesamt 54 Stunden erhöht werden. Hinzu kommen ca. 6 Wochenstunden für Verwaltungsarbeiten.

Im Januar 2013 organisierte der Dachverband gemeinsam mit der Fachberatung für Tageseltern beim Jugendamt sowie mit der AG 5 nach § 78 KJHG „Tagesbetreuung“ eine Fachtagung zur „Marte Meo“-Methode. Knapp 80 TeilnehmerInnen waren begeistert vom Vortrag der Autorin Maria Aarts.

Ende des Jahres kam der BAGE schoolbus nach Münster, ein amerikanischer Schulbus, mit dem mittels einer eingebauten interaktiven Ausstellung im dreijährigen bundesweiten Projekt

„MEHR Männer in Kitas“ für eine Erhöhung des Männeranteils in den Kitas geworben wurde. Insgesamt wiesen die Münsteraner Elterninitiativen Ende 2014 einen Männeranteil im Team von 10,3 % auf, weit mehr als der Bundesdurchschnitt (3,2 %).

Zum 01. April 2014 konnte der Dachverband in die neuen, hellen und großzügigen Räume im Paritätischen Zentrum am Dahlweg 112 einziehen. Hier fühlen wir uns sehr wohl und genießen die Synergieeffekte aus dem Zusammenleben mit dem Paritätischen.

Wegen weiterer ausführlicher Jahresberichte verweist Beate Heeg auf den demnächst erscheinenden Jahresbericht 2013/2014.

### **TOP 03 Kassenberichte und Haushaltsplan**

Rainer Firgau verteilt und erläutert die Kassenberichte 2013 und 2014 und beantwortet Nachfragen.

Auch der Haushaltsplan für 2015 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Die Kassenberichte können jederzeit von Mitgliedsorganisationen im Büro eingesehen werden, empfohlen wird eine Terminabsprache.

### **TOP 04 Bericht der Kassenprüfer**

Die Mitgliederversammlung vom 31. Mai 2007 hatte die Satzung dahin gehend geändert, dass die Einberufung der Mitgliederversammlung nur noch alle zwei Jahre erfolgt, die Kasse dennoch weiterhin einmal jährlich zu prüfen ist.

Dementsprechend haben die bei der letzten Mitgliederversammlung am 22. Mai 2013 gewählten KassenprüferInnen Julia Stegger (Kita Knirpse e.V.) und Martin Trentmann (Kita Kotenkotten e.V.) die Kassen am 04. September 2014 geprüft. Zur Kassenprüfung 2015 konnte Julia Stegger leider nicht kommen. Wegen der Kurzfristigkeit vor der anstehenden Mitgliederversammlung hat Martin Trentmann (Kita Kotenkotten e.V.) nach einigen Terminverschiebungen die Kasse am 21. Mai 2015 alleine geprüft, da keine Vertretung mehr gesucht werden konnte. Die vorliegenden schriftlichen Kassenprüfberichte werden verlesen, der Kassenprüfer empfiehlt die Entlastung des Vorstands.

Die Kassenprüfberichte können von den Mitgliedsorganisationen jederzeit im Büro eingesehen werden, empfohlen wird eine Terminabsprache.

### **TOP 05 Entlastung des Vorstandes**

Heike Nees (Kita Kinderhof) beantragt die Entlastung des Vorstandes.

Der Antrag wird einstimmig bei einer Enthaltung angenommen.

### **TOP 06 Wahl des Vorstands**

Heidrun Goder übergibt die Sitzungsleitung an Beate Heeg, die sich für die gute Zusammenarbeit des Vorstands mit dem Team bedankt.

Alle drei amtierenden Vorstände (Heidrun Goder (Kinderhäuschen e.V.), Ute Döhnert (Kita Kotenbeis e.V.), Rainer Firgau (Kita Rappelkiste e.V.)) sind bereit, sich erneut zur Wahl zu stellen. Weitere KandidatInnen gibt es trotz wiederholten Nachfragen nicht.

Einzel werden jeweils einstimmig gewählt:

Heidrun Goder, Kinderhäuschen e.V., Soz.Päd., Belholtweg 8, 48151 Münster

Rainer Firgau, Rappelkiste e.V., Erzieher, Sibeliustr. 22, 48147 Münster

Ute Döhnert, Kotenbeis e.V., Erzieherin, Metzger Straße 48, 48151 Münster

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Weiterhin werden als nicht gewählte BeisitzerInnen Tom Schröder (Kita Dickmadame & Zappelmann e.V.) und Silvia Hegele (Kita Zwerge e.V.) bestätigt.

Noch einmal wird darauf aufmerksam gemacht, dass neue BeisitzerInnen vor allem auch aus Elternkreisen jederzeit im Vorstand willkommen sind. Der Vorstand tagt ca. 6 bis 7 x im Jahr abends.

Beate Heeg freut sich als Geschäftsführerin auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit und gibt die Sitzungsleitung an Heidrun Goder zurück.

### **TOP 07 Wahl zweier KassenprüferInnen**

Ein besonderer Dank geht an Martin Trentmann, der nicht mehr zur Verfügung steht, nachdem er nun vier Jahre lang die Kasse geprüft hat. Als Kandidatinnen für die Wahl der Kassenprüfer stehen zur Verfügung

- ▶ Heike Nees (Kita Kinderhof )
- ▶ Iris Lüttecke (Kita Lauheide e.V.)

Die beiden Kandidatinnen werden jeweils einstimmig als Kassenprüferin gewählt.

Die Wahl der Kassenprüfer erfolgt laut Satzung zwar für zwei Jahre, ebenfalls nach Satzung soll die Kasse jedoch weiterhin jährlich geprüft werden. Der Vorstand wird sich daher in einem Jahr mit den gewählten Kassenprüfern in Verbindung setzen.

### **TOP 08 Antrag der Regenbogenkindertagesstätten Münster e.V.**

Der Trägerverein Regenbogenkindertagesstätten Münster e.V. hat nach der Übernahme der Kita Wersepiraten in Handorf (ehem. Partydampfer) nun mit der Regenbogenkita in Wolbeck insgesamt 5 Gruppen. Er beantragte beim Vorstand die Ermäßigung des Mitgliedsbeitrags (900,00 EUR für die erste Gruppe, 800,00 EUR für jede weitere Gruppe). Leider ist niemand aus dem Trägerverein anwesend, um den Antrag näher zu begründen.

Nach kurzer Diskussion stellt Sabine Brüssow (Kita Kleine Strolche e.V.) deshalb den Antrag, die Senkung der Mitgliedsbeiträge auf ein oder zwei Jahre zu befristen.

Zunächst wird über den weitergehenden Antrag auf Ermäßigung für die 5-gruppige Einrichtung abgestimmt. Der Antrag wird einstimmig abgelehnt.

Auch der Antrag, die Ermäßigung auf zwei Jahre zu befristen, wird einstimmig abgelehnt.

### **TOP 09 Strukturelle Unterfinanzierung des KiBiz**

Charmaine Skene (Kita Kottenbeis e.V.) stellt die im Aufbau befindliche Homepage [www.kibiz-zwischendenstuehlen.org](http://www.kibiz-zwischendenstuehlen.org) sowie die gleichnamigen Unterschriftenlisten vor. Das Engagement der Kita Kottenbeis wird von den Anwesenden begrüßt.

Beate Heeg berichtet von der Umfrage zum Ausstieg aus dem Tarifwerk, die sie auf Bitten von Bündnis 90 / Die Grünen und Die Piraten (jeweils Münster) im April gestartet hatte. Leider bedurfte es einiger Erinnerungsmails und telefonischer Nachfragerunden, das 42 von 50 befragten Kitas antworteten. Danach sind 38 % der befragten Kitas bereits – mindestens für neu eingestellte MitarbeiterInnen – aus der Betrieblichen Altersvorsorge (BAZV) ausgestiegen. Immerhin 6 % der Befragten sind in den letzten zwei Jahren aus den Tarifierhöhungen ausgestiegen.

Einige der anwesenden Vorstände machen deutlich, dass sie – wenn sich an der KiBiz-Finanzierung nichts ändert – 2016, spätestens 2017 vom Markt verschwunden sind. Beate Heeg berichtet außerdem, dass im Büro immer häufiger Klagen aus der Mitgliedschaft über die mangelnde Auskömmlichkeit der Pauschalen vorgetragen werden.

Alle Anwesenden wundern sich, dass angesichts dieser Tatsache doch relativ wenige Kitas zu diesem TOP vertreten sind.

Es wird beschlossen, gemeinsam über den Dachverband und die jeweils eigenen Kontakte die Homepage und die Unterschriftenlisten [www.kibiz-zwischendenstuehlen.org](http://www.kibiz-zwischendenstuehlen.org) zu füllen und zu bewerben.

**TOP 09 Verschiedenes**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Heidrun Goder bedankt sich für die Teilnahme und die engagierte Mitarbeit der Anwesenden und schließt die Sitzung.

\_\_\_\_\_  
*gez*  
Versammlungsleiterin

\_\_\_\_\_  
*gez*  
Protokollführerin